

Peter Fischer  
Trestenberghalde 13  
CH-6285 Hitzkirch  
T: +41 79 752 24 12  
E: info@p-fischer.ch  
www.p-fischer.ch

## Raum- und Museumskonzepte

1999–2001 — **Vorbereitung und Eröffnung der musealen Ausstellungsräume «Daros Exhibitions»**

Löwenbräu Areal Zürich, in Zus.-Arbeit mit Eva Keller und Walter Rüegg, Architekt

2009–2011 — **Raumentwicklungskonzept für die Erweiterung der öffentlichen Publikumszone des Kunstmuseums Luzern**

In Zusammenarbeit mit dem Competence Center Public and Nonprofit Management der Hochschule Luzern für Wirtschaft, modifiziert realisiert 2015 in Zus.-Arbeit mit dem Künstler Urs Lüthi

2014–2016 — **Neugestaltung der Museumsstrasse Hügel Süd des Zentrum Paul Klee**

In Zus.-Arbeit mit Lang/Baumann, Renzo Piano und Bernard Plattner

2017–2019 — **Mitglied der vierköpfigen Steuergruppe für die Machbarkeitsstudie «Museumsquartier Bern»**

2017–2019 — **Gesamtkonzeption und Realisierung des Museum Caspar Wolf, Muri (AG)**

2019 — **ART NID WAL DEN: Projektskizze Bildende Kunst Kanton Nidwalden**

2019–2021 — **Machbarkeitsstudie für das Projekt Trun Cultura, Trun (GR): Integrales Kulturkonzept mit u.a. den neuen Häusern Museum Casa Carigiet, Spazi Spescha in der ehem. Fabrica da ponn, Kulturzentrum Casa Desax.**

2021 — Beginn Realisierung Trun Cultura mit Priorität bei **Spazi Spescha**, geplante Eröffnung im September 2022.

## Organisationsentwicklung

2008 — **Neubildung einer Abteilung Kunstvermittlung am Kunstmuseum Luzern**

2009 — **Neubildung einer Abteilung Museumstechnik am Kunstmuseum Luzern**

2010–2011 — **Neues Marketingkonzept für das Kunstmuseum Luzern**

In Zus.-Arbeit mit Gaudenz Zemp, Hochschule Luzern, Wirtschaft

2012–2014 — **Organisationsentwicklung und Neuprofilierung Zentrum Paul Klee, Bern**  
u.a. Einführung neuer Rechnungslegungsgrundsätze (Swiss GAAP FER 21) in Zus.-Arbeit mit Martin Plüss, Restrukturierungen in div. Abteilungen

### **Kunstvermittlung**

2000–2001 — **«The Power of Art» – Daros Art Education**

Entwicklung eines Kunstvermittlungsschwerpunkts für die Daros Sammlungen, in Zus.-Arbeit mit der Avina Stiftung. Konzept und Leitung: Peter Fischer und Brigitt Bürgi

2002–2003 — **«Treffpunkt Kunst» – Pilotprojekt des Kunstmuseums Luzern**

In Zus.-Arbeit mit Avina Stiftung, Ernst Göhner-Stiftung, Gebert Rütli Stiftung, Sophie und Karl Binding Stiftung, Stiftung Mercator Schweiz. Konzept und Leitung: Peter Fischer und Brigitt Bürgi

2008–2013 — **«Kompetenzzentrum für Kunstvermittlung» – Entwicklungsprojekt des Kunstmuseums Luzern**

In Zus.-Arbeit mit Art Mentor Foundation Lucerne, Avina Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Gebert Rütli Stiftung. Konzept und Leitung: Peter Fischer, Brigitt Bürgi, Susanne Kudorfer

### **Sammlungsprojekte**

1995–2001 — **Daros Collection**

Evaluation, Profilschärfung, Bewirtschaftung und Weiterentwicklung der von Thomas Ammann aufgebauten Sammlung von Stephan Schmidheiny (operiert heute in Partnerschaft mit der Fondation Beyeler, Riehen)

2004–2007 — **«Projekt Sammlung 04–06» – Entwicklungsprojekt des Kunstmuseums Luzern**

In Zus.-Arbeit mit Art Mentor Foundation Lucerne. Konzept: Peter Fischer, Leitung: Peter Fischer und Christoph Lichtin

### **Künstlerische Projekte**

2013–2014 — Künstlerpartnerschaft des Zentrum Paul Klee mit **Lutz & Guggisberg**

2015 — Künstlerinnenpartnerschaft des Zentrum Paul Klee mit **Catherine Gfeller**

2015 — **FRUCHTLAND. Natur Kultur Agrikultur**

Entwicklung eines neuen interdisziplinären Schwerpunktes am Zentrum Paul Klee. In Zus.-Arbeit mit Prof. Fritz Häni, der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften der Berner Fachhochschule und Biovision

2017–2019 — **Langzeitprojekt «Löwendenkmal 21»**

Konzeption und Leitung des transdisziplinären Projektes der Kunsthalle Luzern im Hinblick auf das 200-Jahrjubiläum des Luzerner Löwendenkmals im Jahre 2021

2020ff — **Kulturinitiative «die zukunft kuratieren»**

Mitinitiator, Präsident und operativer Mitarbeiter, Pflege und Weiterentwicklung eines Netzwerks zur Förderung der bildenden Kunst im Hinblick auf deren gesellschaftliche Relevanz.

2021ff — **Kompetenzzentrum Caspar Wolf**

Weiterentwicklung der Konzepte von Murikultur und der Nutzung der Potenziale dieses Kulturorts mit seiner 1000-jährigen Klostergeschichte, u.a. mit transdisziplinären Ansätzen, dem Brückenschlag von der Historie in die Zukunft und der unerschöpflichen Substanz des Werkes von Caspar Wolf.

***Kuratierte Ausstellungen und Performances siehe separates Dokument «Bibliografie und Liste der Ausstellungen»***

Stand 26.01.2022